



Motorsport-Club-Abensberg von 1928 e.V. im ADAC

ADAC



Speedway/Bahnsport

## **Team Germany knapp gescheitert – Großer Kampf ohne Belohnung**

Abensberg. Es hat wieder nicht gereicht für die deutsche Speedway-Nationalmannschaft. In der Qualifikation zum Speedway World Cup scheiterte das Team an Tschechien. Beim Rennen vor 5000 begeisterten Zuschauern in Abensberg hatten die Tschechen am Ende 53 Zähler und damit drei Punkte mehr als Deutschland. Lange mischte auch noch Lettland mit, die es schließlich auf 43 Punkte brachten. Norwegen, die vierte Mannschaft im Wettbewerb, spielte von Anfang an gar keine Rolle und begnügte sich damit, hinterher zu fahren. Die Nordeuropäer punkteten vier Mal und das nur, wenn einer der anderen Fahrer ausfiel.

Deutschland startete mit einem Feuerwerk in den Wettbewerb. Martin Smolinski, Tobias Kroner und Kevin Wölbert gewannen ihre Auftaktläufe. Tommy Stange musste dann allerdings einen Ausfall nach Motorschaden und damit verbundenem Sturz hinnehmen. Er verletzte sich dabei leicht, stieg aber wieder auf die Maschine. Es entwickelte sich ein unglaublich spannender Wettbewerb. Nach der tollen Anfangsphase Deutschlands zogen die Tschechen davon, Dann kam Lettland auf und Deutschland lag plötzlich nur noch auf Rang drei. Im letzten Teil der Qualifikation zur Team-Weltmeisterschaft kam Deutschland, angeführt von Kapitän Martin Smolinski, der mit 14 Zählern punktbesten Fahrer des gesamten Feldes war, zurück und holten die Tschechen ein. Die Vorentscheidung fiel in Heat 23. Stange soll laut Schiedsrichterentscheidung in der ersten Kurve einen anderen Fahrer behindert haben. Der Lauf wurde abgebrochen und Stange ausgeschlossen. „Die Entscheidung ist zumindest fragwürdig“, befand Frank Facher vom MSC Olching, der elf Punkte sammelte und ebenfalls eine starke Leistung ablieferte.

Das deutsche Team wurde von den Zuschauern dennoch frenetisch gefeiert und so mochte bei keinem der Fahrer echte Traurigkeit aufkommen. Tschechien zieht ins Halbfinale des World Cups ein und trifft dort am 24. Juli im polnischen Gorzow auf Polen, Russland und Dänemark.

MSC Abensberg  
Postfach 1252  
93321Abensberg

Alexander Reichmann - Presse  
Telefon: 0171/1747281  
Fax: 09445/750397

Internet: [www.speedway-abensberg.de](http://www.speedway-abensberg.de)  
E-Mail: [speedway.abensberg@web.de](mailto:speedway.abensberg@web.de)